



INFORMATIONSVORLAGE

VORL.NR. 363/19

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Sachbearbeitung:

Hannah Seyfang
Tanja Helm

Datum:

02.10.2019

Betreff:

"Jugendklimakonferenz" - Information zum aktuellen Planungsstand

Bezug SEK:

MP 9 - Bildung und Betreuung

Bezug:

Klimabündnis

Anlagen:

Sachkostenübersicht Jugendklimakonferenz

Mitteilung:

Das Thema Klimaschutz ist aktueller denn je – und eines, das junge Menschen und zukünftige Generationen in besonderem Maße betrifft. Auch Jugendliche und junge Erwachsene in Ludwigsburg setzen sich zunehmend mit dem Thema auseinander und werden aktiv, wie unter anderem die anhaltenden „Fridays for future“-Demonstrationen zeigen. Durch ihre Ausdauer geben sie ein klares Signal, dass dringend Maßnahmen und Handlungsschritte gegen den Klimawandel ergriffen werden müssen. In Ergänzung zu den städtischen Aktivitäten rund um das Ludwigsburger Klimabündnis planen wir vor diesem Hintergrund eine Jugendklimakonferenz als Beteiligungsformat für Jugendliche in Ludwigsburg.

1. Termin und Ort der Veranstaltung

Die Jugendklimakonferenz ist für **7. Dezember 2019** geplant. Die Veranstaltung findet im alten Stadtbad (Stadtbad-Mensa) statt, ergänzend werden Räumlichkeiten der Gemeinschaftsschule Innenstadt mitgenutzt.

2. Ziele der Veranstaltung

Mit der Veranstaltung wollen wir Jugendlichen ein Forum bieten, das ihnen ermöglichen soll:

- sich intensiver mit konkreten Themen im Kontext Klimaschutz auseinanderzusetzen
- eigene Forderungen, Vorschläge oder Projektideen zu entwickeln. Dabei können sowohl Maßnahmen für die Stadt ausgearbeitet als auch Aktionen oder Projekte angedacht werden, die Jugendliche selbst umsetzen.
- Ihre Forderungen oder Ideen gegenüber uns städtischen und kommunalpolitischen Akteuren zu artikulieren.

Uns ist dabei wichtig zu signalisieren, dass die berechtigten Sorgen und Ängste der Jugendlichen in der kommunalen Stadtpolitik ernst genommen sowie ihre Ideen und Vorstellungen gehört werden.

Die Stadt Ludwigsburg ist Hauptveranstalterin der Jugendklimakonferenz. Konzeptionell ist es uns aber wichtig, die Planung und die Organisation der Jugendklimakonferenz *gemeinsam* mit Jugendlichen für Jugendliche zu gestalten. Daher werden Jugendliche bereits in den Planungsprozess eingebunden sowie Kooperationen mit Jugendinitiativen und -verbänden eingegangen.

3. Zielgruppe und Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadt

Die Zielgruppe umfasst junge Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburger zwischen 12 und 19 Jahren. Geplant wird derzeit für ca. 60 Teilnehmende, die Räumlichkeiten ermöglichen uns aber eine gewisse Flexibilität nach oben – bisher können wir schwer einschätzen, wie viele Jugendliche sich tatsächlich anmelden werden.

Die zumindest zeitweilige Anwesenheit von OBM Dr. Matthias Knecht und BMin Gabriele Nießen während der Veranstaltung ist abgestimmt.

4. Vorgehen bei der Planung und Organisation der Konferenz

Auf Seiten der Stadtverwaltung liegt die Gesamtsteuerung bis zur Einrichtung des neuen Referats Steuerungsunterstützung und Grundsatzthemen (R05) im Dezernat IV sowie in der Stabsstelle Klima und Energie, die Federführung für die Durchführung im Referat Steuerungsunterstützung und Grundsatzthemen (R05), Team Integrierte Stadtentwicklung. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Fachbereich Bildung und Betreuung (FB 48) und der Koordinierungsstelle für kommunale Entwicklungszusammenarbeit (D II).

An der Konzeption und Planung der Jugendklimakonferenz arbeitet ein Team, das aus städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus o.g. Abteilungen sowie ehrenamtlich aktiven Jugendlichen, Jugendgemeinderätinnen und -räten sowie weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern (s.u.) besteht. Bisher fanden vier Planungstreffen im Zeitraum vom 17. Juli bis zum 25. September statt.

Das Planungsteam wird dabei durch die BUNDjugend Baden-Württemberg (Jugendorganisation des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Baden-Württemberg) als Kooperationspartnerin unterstützt, da diese sowohl über Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Jugendkonferenzen als auch über wertvolle Kontakte verfügt. Darüber hinaus kooperieren wir mit dem Jugendgemeinderat und streben Kooperation mit lokalen Jugendinitiativen wie Fridays for Future Ludwigsburg (F4F), dem Jugend Eine Welt Forum Ludwigsburg u.a. an, die sich derzeit in der Abstimmung befinden.

5. Bisheriger Planungsstand

Der bisherige gemeinsam erarbeitete Planungsstand sieht für die Jugendklimakonferenz eine Arbeitsphase von 10 Uhr bis 18 Uhr vor. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Ausklang mit Unterhaltungsprogramm angedacht.

In der Arbeitsphase sollen folgende Schwerpunktthemen in Workshops, Diskussionen und Vorträgen behandelt werden:

- Energieversorgung und Klimaschutz
- Suffizienz und nachhaltiges Wirtschaften
- Bürgerschaftliches Engagement, Aktions- und Projektplanung
- Mobilität mit Schwerpunkt auf ÖPNV und Radverkehr

- Klimaneutrales Ludwigsburg

Alle Themen sollen u.a. auch in Bezug auf die Stadt beleuchtet werden. Aus diesem Grund ist geplant, auch Mitarbeitende der Stadtverwaltung als Referentinnen und Referenten einzubinden.

Wünschenswert wäre es, wenn einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Januar 2020 im Gemeinderat und/oder in einem Treffen des Klimabündnisses von der Konferenz berichten und die Ergebnisse des Konferenztages vorstellen könnten. Die Ergebnisse (Forderungen, Maßnahmenvorschläge, Projektideen) sollen außerdem eng mit den Entwicklungen im Klimabündnis verzahnt und in die Fortschreibung des Integrierten Klimaschutz- und Energiekonzepts (IKEK) aufgenommen werden.

Die Kommunikation und Werbung für die Veranstaltung soll u.a. über eine eigene Microsite (Internetseite), soziale Medien, Flyer und Plakate erfolgen.

6. Budget

Die Planung und Durchführung der Jugendklimakonferenz wird mit ca. 16.000 € Sachkosten (s.u.) kalkuliert. Die Mittel hierfür stehen im aktuellen Haushalt 2019 von ISE zur Verfügung (siehe Budgetplan in Anlage).

Unterschriften:

Dr. Matthias Knecht

Hannah Seyfang

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		16.020,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt R 05		Produktgruppe 51.10-005		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
95105200		S95511000023		

Verteiler:

S 08, FB 20